

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor Jahresende noch eine neue Ausgabe unserer OG-Mail.

Wir haben natürlich die Bitte, dass Ihr diese Mail auch an alle eure OG-Vorstandsmitglieder weiterleitet, damit auch diese informiert sind.

2. Dezember 2019 letzte Sitzung des AK Ortsgruppenarbeit für dieses Jahr

An der Sitzung nahmen die Mitglieder Anne Grambusch, Gaby Cremer, Sonja Gottschalk, Hans Rennett, Michael Herbst, Stefan Berres, Franz-Josef Küppers, Heinz Wirtz, Ernst Ungermann und Manfred Maresch teil. Kevin Heimlich war entschuldigt, Willi Hallstein fehlte ohne Entschuldigung.

Ein weiterer Schwerpunkt, neben den anschließend aufgeführten Themen war eine Diskussion über den Umgang mit zukünftigen Fusionen von Ortsgruppen im Bezirk Alsdorf. Zu diesem Thema wird der Arbeitskreis im Januar eine weitere Sitzung durchführen.

Neues zur zukünftigen Kassenführung der OG und VK

Am 4. und 10. Dezember 2019 waren alle Vorsitzenden und Kassierer der Ortsgruppen und Vertrauenskörper eingeladen um über Änderungen in der Kassenführung zum 1. Januar 2020 zu informieren. Beide Funktionärskonferenzen waren gut besucht und fast alle Ortsgruppen waren mit Vorstandskollegen vertreten. Zuvor hatte der Bezirksvorstand in seiner Klausur am 26./27.11.19 alle notwendigen Informationen erhalten, um den Vorbehalt, den er auf der vorherigen Sitzung beschlossen hatte, zurückzunehmen.

„Der Bezirksvorstand beschließt, dass die Ortsgruppen und Vertrauenskörper ggf. bestehende eigene Bankkonten (inkl. Sparbücher, Tagesgeldkonten, etc.) zum 31.12.2019 auflösen und die Überführung der Bestände in den Buchungskreis der IG BCE vornehmen.“

Somit werden alle Konten der Ortsgruppen zum 31.12.2019 gekündigt und allen steht ab 1. Januar 2020 ihr Budget bei der IG BCE zur Verfügung. Sicherlich wird in den ersten Wochen nicht alles sofort perfekt funktionieren aber wenn sich alle Seiten bemühen, wird es recht schnell zu einem reibungslosen Ablauf der Bearbeitung der Rechnungen der Ortsgruppen kommen.



In der Zeit vom 1. März bis 30. Juni 2020 finden die Wahlen der Ortsgruppenvorstände statt

Im Bezirk ist der Kollege Jörg Erkens für die Organwahlen in den Ortsgruppen zuständig. Wir bitten euch alle Fragen in Zusammenhang mit den Mitgliederversammlungen zur Vorstandswahl oder möglicher Wünsche für Fusionen frühzeitig mit Jörg zu besprechen.

Bitte teilt dem Bezirk die Termine der Mitgliederversammlungen zur Vorstandswahl mit. Wenn gewünscht und terminlich machbar, nimmt ein Sekretär des Bezirkes an der Versammlung teil.

Kontaktdaten Jörg Erkens:
Büro: +49 (0) 2404 9097 10
Mobil: +49 (0) 151 42244761
eMail: joerg.erkens@igbce.de
Bezirk: bezirk.alsdorf@igbce.de

Bisher gilt der Grundsatz, dass alle Mitglieder der IG BCE die im Bezirk Alsdorf und dem angrenzenden Ausland wohnen, einer Ortsgruppe zugeordnet sind. Wenn zwei oder mehrere Ortsgruppen fusionieren wollen, bedarf es einer Abstimmung in den jeweiligen Mitgliederversammlungen der Ortsgruppen. Formell kann nur der Bezirksvorstand über Fusionen von Ortsgruppen beschließen, dieser folgte in der Regel den Wünschen der Ortsgruppen.

In Zeiten, in denen die Ortsgruppen immer weniger werden, es immer öfter der Fall ist, dass bei einer Mitgliederversammlung ein handlungsfähiger Vorstand nicht mehr gebildet werden kann und die Flächen der Ortsgruppen immer größer werden, ist es notwendig darüber nachzudenken, ob diese Praxis auch weiterhin so fortgeführt werden soll.

In der nächsten Sitzung wird sich des AK Ortsgruppenarbeit mit der Frage beschäftigen wie der Bezirk Alsdorf in Zukunft mit Fusionen der Ortsgruppen umgehen soll und entsprechende Vorschläge für die Bezirksvorstandssitzung im Februar machen.

Wichtig im Zusammenhang mit der Wahl der Vertrauensleute:

Seit dem letzten Gewerkschaftskongress ist nicht mehr jedes Vorstandsmitglied einer Ortsgruppe automatisch Vertrauensperson in seinem Betrieb. Wer sicherstellen will, auch zukünftig in seinem Betrieb im Vertrauenskörper mitarbeiten zu können, sollte sich als Vertrauensperson bei der VL-Wahl in seinem Betrieb aufstellen lassen - spricht frühzeitig euren Vertrauenskörpervorstand an.

Personelle Situation und Zukunft des Rechtsschutzes

Der Kollege Kevin Flesch ist immer noch Langzeitkrank und wird wohl auch noch längere Zeit arbeitsunfähig sein. Leider ist es immer noch nicht gelungen eine Krankheitsvertretung für Kevin zu bekommen, auch bei der IG BCE gibt es immense Nachwuchsschwierigkeiten.

Die Kollegin Kerstin Okunick hat zum 31. Oktober 2019 ihre Anstellung bei der IG BCE gekündigt und ist in eine Kommune im Revier gewechselt. Die Rechtsschutzsekretärsstelle von Kerstin wird nicht neu besetzt werden und der Rechtsschutz im Bezirk Alsdorf wird grundsätzlich neu organisiert. Die Vertretung unserer Mitglieder vor Gericht wird zukünftig durch den DGB Rechtsschutz erfolgen. Im Bezirk Alsdorf findet zukünftig nur noch die Rechtsberatung im Arbeits- und Sozialrecht, etwaige Geltendmachungen und die Vorbereitung der Klagefälle für den DGB Rechtsschutz statt.

Bezirkskonzept 2030+

Der Bezirksvorstand hat auf seiner Klausur ebenfalls das Bezirkskonzept „Unser Weg Richtung Zukunft – Bezirk Alsdorf 2030+“ beschlossen. Schwerpunkt des Konzeptes ist es, die Zahl der betriebstätigen Mitglieder im Bezirk auf der Höhe von 14.000 zu halten. Dabei müssen alle Gremien und Funktionäre im Bezirk beitragen, den bei den anstehenden Veränderungen in der Braunkohle eine riesige Herausforderung bedeutet. Der Kernpunkt des Bezirk Alsdorf muss weiterhin in den Betrieben liegen, daher sind auch hier die Hauptschwerpunkte des Konzeptes gelegt. An den guten Erfahrungen und Erfolge der letzten Jahre in der Beteiligung der Mitglieder in den Betrieben und der Erschließungspraxis von neuen Betrieben, soll weiter festgehalten und möglichst ausgebaut werden. Es ist unser Ziel, alle erreichbaren Potenziale neuer Mitglieder für uns zu gewinnen. Hierzu soll eine zusätzliche Sekretärsstelle im Bezirk zusätzlich eingerichtet werden. Ein neuer Schwerpunkt soll die Rückholung von Kolleginnen und Kollegen werden, die die Mitgliedschaft in der IG BCE kündigen wollen.

Wer Interesse an dem beschlossenen Bezirkskonzept hat, meldet sich einfach per Mail unter bezirk.alsdorf@igbce.de und wir senden das Bezirkskonzept zu.

Resolution gegen Rechts

Auf der Klausur des Bezirksvorstandes wurde auch beschlossen, eine Resolution gegen Rechts zu entwickeln und im Rahmen der Organwahlen alle Ortsgruppen aufzufordern, diese Resolution auf der Mitgliederversammlung zur Vorstandswahl von den Mitgliedern beschließen zu lassen. Ein Redaktionsteam wurde beauftragt die Resolution zu formulieren und dem Bezirksvorstand für die Februarsitzung zum Beschluss vorzulegen. Weitere Informationen folgen.

Probleme bei der Auslieferung der Kompakt an die Zeitungszusteller der OG

Es gab in der letzten Zeit schon wieder keine Probleme, die uns gemeldet worden sind.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns eine Rückmeldung über das OG-Mail senden würdet. Einfach eine kurze Mail an bezirk.alsdorf@igbce.de mit dem Betreff: „Rückmeldung zum OG-Mailing“.

Schreibt uns, ob euch wichtige Infos fehlen, ob wir etwas verbessern können, ob die Häufigkeit ok ist, ob der Umfang der Mail gut ist oder einfach, dass Ihr mit der Verbesserung des Infolusses vom Bezirk/AK-OG zu den Ortsgruppen zufrieden seid. Im Voraus vielen Dank dafür!

In 2020 stehen die Ortsgruppen mal wieder vor großen Herausforderungen, die Umstellung der Kassenführung, die Neuwahlen der Vorstände mit der Aktivierung und Qualifizierung von neuen Kolleginnen und Kollegen, die Überzeugung von neuen Mitgliedern und die Einmischung in die Kommunalwahlen, um nur einige Themen zu benennen die da vor uns liegen.

Die Mitglieder des Arbeitskreis Ortsgruppenarbeit wünschen allen Funktionären in den Ortsgruppenvorständen Frohe Weihnachten, ein paar Tage zum Verschnaufen und einen guten Start ins neue Jahr.